

Ortsgemeinde Flammersfeld

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Donnerstag, 30. September 2021
Ort	Bürgerhaus Flammersfeld
Beginn der Sitzung	18:30 Uhr
Ende der Sitzung	19:30 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Manfred Berger als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Hartmut Kiry
3. Beigeordneter Kai Baumann
4. Beigeordneter Uwe Jungbluth
5. Ingrid Baumann
6. Volker Born
7. Torsten Breitenbach
8. Hans-Gerd Dewitz
9. Constanze Krämer
10. Ralf Lachmuth
11. Dirk Müller

abwesend

Erika Alsbach
Thorsten Holzapfel
Heike Kuchhäuser
Veronika Müller
Martina Schmidt-Arnolds
Jürgen Steinborn

Sonstige Teilnehmer und Schriftführer

Petra Walterschen, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 17

Der Ortsgemeinderat Flammersfeld ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bebauungsplan "Auf dem Ahlberg" der Ortsgemeinde Flammersfeld
Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB sowie der Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken.
3. Bebauungsplan "Auf dem Ahlberg" der Ortsgemeinde Flammersfeld
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Sonderbaufläche "Auf dem Ahlberg" (Reitplatz mit Pferdehaltung) in der Ortsgemeinde Flammersfeld gemäß § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohn- und Geschäftsgebäude" Flammersfeld Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken während der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 12 i.V.m. 13a i.V.m. 3 Abs. 1 und 4 Abs.1 BauGB
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohn- und Geschäftsgebäude" Flammersfeld Plananerkennung und Beschlussfassung über die Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 sowie der Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
7. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
8. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung um

TOP 8 Maßnahmen zum Herdenschutz am Dammwildgehege des Tierparks Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe

zu erweitern.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- In der Nacht vom 29. auf den 30.09., sowie in der Nacht vom 25. auf den 26.09. kam es im Tierpark zu Wolfsrisen. Um weitere Wolfsrisse vorzubeugen, wurde bereits Kontakt zu der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, aufgenommen.
- Zur Verbesserung der Verkehrssituation am „Hubertussteig“ fand am 23.09.2021 eine Anliegerversammlung statt. Zu diesem Termin waren ebenfalls Mitarbeiter der örtlichen Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld anwesend und erläuterten die Messergebnisse und weitere Maßnahmen.
Die Markierungen „30 km/h“ sind zwischenzeitlich auf der Gemeindestraße „Hubertussteig“ und „Raiffeisenstraße/Alte Schulstraße“ aufgebracht. Auf Anregung mehrerer Anwohner sollen die Markierungen im Kreuzungsbereich „Südstraße/Hubertussteig“ und „Schulstraße/Südstraße“ sowie in der Kurve vor dem Kindergarten erweitert werden. Zudem soll eine Geschwindigkeitsanzeige ca. angeschafft werden. Die Vorberatung dazu soll zunächst in einer Bauausschusssitzung Flammersfeld erfolgen.
- Der W-LAN Router im Bürgerhaus ist installiert.
- Es hat eine Begehung mit dem Revierförster Jan Robin Teubler bezüglich der Wiederherstellung der Holzabfuhrwege stattgefunden.
Nach Empfehlung des Revierförsters sollen unter der Eiche auf dem Kirmesplatz keine Fahrzeuge parken. Eventuell sollen dort Hinweisschilder angebracht werden.

- Zur Förderung der Forstwirtschaft kann ein Förderantrag gestellt werden.
- Es soll in diesem Jahr auf die Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge verzichtet werden. Es wird befürwortet, stattdessen einen Pauschalbetrag zu spenden.
- Die Baugenehmigung für die Sanierung und Erweiterung des Bürgerhauses wurde genehmigt.

**TOP 2 Bebauungsplan "Auf dem Ahlberg" der Ortsgemeinde Flammersfeld
Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage gemäß § 3 Abs.2
BauGB sowie der Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken.**

Der Ortsgemeinderat hat am 14.11.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Die Offenlage fand in der Zeit vom 04.06.2021 bis einschl. 05.07.2021 statt. Die Trägerbeteiligung erfolgte mit Schreiben vom 25.05.201. Der Bebauungsplan dient der planungsrechtlichen Sicherung eines vorhandenen Reitplatzes. Die Fläche ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert. Über die eingegangenen Anregungen hat das Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied Abwägungsvorschläge erarbeitet, die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Beschluss:

Bezüglich der vorgetragenen Anregungen seitens der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wird auf die anliegenden Einzelbeschlüsse verwiesen.

**TOP 3 Bebauungsplan "Auf dem Ahlberg" der Ortsgemeinde Flammersfeld
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Nach Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen ist der Bebauungsplan „Auf dem Ahlberg“ als Satzung zu beschließen.

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Auf dem Ahlberg“ der Ortsgemeinde Flammersfeld wird unter Berücksichtigung der Abwägung zur Offenlage gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Sonderbaufläche "Auf dem Ahlberg" (Reitplatz mit Pferdehaltung) in der Ortsgemeinde Flammersfeld gemäß § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO

Gemäß § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO bedarf die endgültige Entscheidung des Verbandsgemeinderats über die Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplans der Zustimmung der Ortsgemeinde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Ortsgemeinde Flammersfeld seine Zustimmung gemäß § 67 Abs 2 Satz 2 GemO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**TOP 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohn- und Geschäftsgebäude" Flammersfeld
Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken
während der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 12 i.V.m. 13a i.V.m. 3 Abs. 1 und 4
Abs.1 BauGB**

Der Ortsgemeinderat hat am 06.05.2021 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte vom 04.06.2021 bis einschl. 05.07.2021. Die Trägerbeteiligung erfolgte mit Schreiben vom 31.05.2021.

Der Bebauungsplan dient der planungsrechtlichen Sicherung eines Wohn- und Geschäftshauses.

Die Fläche ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellt.

Beschluss:

Bezüglich der vorgetragenen Anregungen seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wird auf die anliegenden Einzelbeschlüsse verwiesen.

**TOP 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohn- und Geschäftsgebäude" Flammersfeld
Plananerkennung und Beschlussfassung über die Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 sowie der Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2
BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde durch das Planungsbüro Dittrich entsprechend der Ergebnisse des Abwägungsvorgangs zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs 1 und 4 Abs. 1 BauGB angepasst.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erkennt den Bebauungsplanentwurf in der vorliegenden Fassung an und beschließt mit diesem Entwurf die Offenlage gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 7 Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen

§ 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) regelt den Umgang mit Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an kommunalen Gebietskörperschaften.

Danach entscheidet über Annahme und Vermittlung von nachstehenden Leistungen der Ortsgemeinderat.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt Spenden anzunehmen:

Abstimmungsergebnis I-II: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

)

**TOP 8 Maßnahmen zum Herdenschutz am Dammwildgehege des Tierparks
Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe**

In der Nacht vom 29. auf den 30.08.2021 kam es im Dammwildgehege des Tierparks Flammersfeld zu drei Wolfsrissen. Ein weiterer Wolfsriss erfolgte in der Nacht vom 25.09. auf den 26.09.2021. Alle Wolfsrisse wurden von Mitarbeitern der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Koordinationszentrum für Luchs und Wolf, Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz, Hauptstraße 16, 67705 Trippstadt, aufgenommen und protokolliert.

Um weiteren Wolfsrissen vorzubeugen, soll das Dammwildgehege schnellstmöglich mit einem geeigneten Herdenschutz ausgestattet werden. Seitens der vorgenannten Stiftung wurden Zuschüsse in Höhe von max. 90 % der Materialkosten für eine Ertüchtigung der Zaunanlage in Aussicht gestellt. Die anfallenden Lohnkosten für den Aufbau der Zaunanlage verbleiben bei der Ortsgemeinde.

Fördervoraussetzung ist die Vorlage von mindestens drei Vergleichsangeboten. Nach einer ersten Anfrage bei verschiedenen Zaunbauunternehmen stellte sich heraus, dass kaum ein Unternehmen kurzfristig die Sicherung bzw. Ertüchtigung der Zaunanlage vornehmen kann..

Ein weiteres Angebot der Fa. Zaunkönig Hof Scheffen, Hattert, steht aktuell noch aus. Nach einer ersten Auskunft wäre dieses Unternehmen in der Lage, die Arbeiten kurzfristig auszuführen.

Grundsätzlich ist zur Auftragsvergabe der Beschluss des Ortsgemeinderates notwendig. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme soll der Ortsbürgermeister vom Ortsgemeinderat ermächtigt werden, den Auftrag selbstständig vergeben zu können, mit der Maßgabe, dass die Förderung mindestens 80 % der förderfähigen Kosten beträgt.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2021 im Rahmen der beweglichen Haushaltsführung in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, den Auftrag zur Sicherung bzw. Ertüchtigung der Zaunanlage des Dammwildgeheges im Tierpark Flammersfeld selbstständig zu vergeben. Voraussetzung ist, dass die Förderung der Stiftung mindestens 80% der förderfähigen Kosten beträgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 9 Verschiedenes

- Dieses Jahr soll wieder ein Martinzug durchgeführt werden, wenn möglich als Außenveranstaltung.
- Ebenfalls soll in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung über die Durchführung einer Nikolausfeier gesprochen werden.
- Bezüglich der Totenholzentfernung hat der Vorsitzende ein Angebot von der Firma Forstbetrieb Fischer Burglahr eingeholt. Gleichzeitig wartet er auf ein Angebot des Bauhofes der Gemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld.
- Auf dem Naturspielplatz soll neuer Rindenmulch aufgetragen werden und verschiedene Geräte erneuert werden.

.....
Manfred Berger
Vorsitzender

.....
Petra Walterschen
Schriftführerin